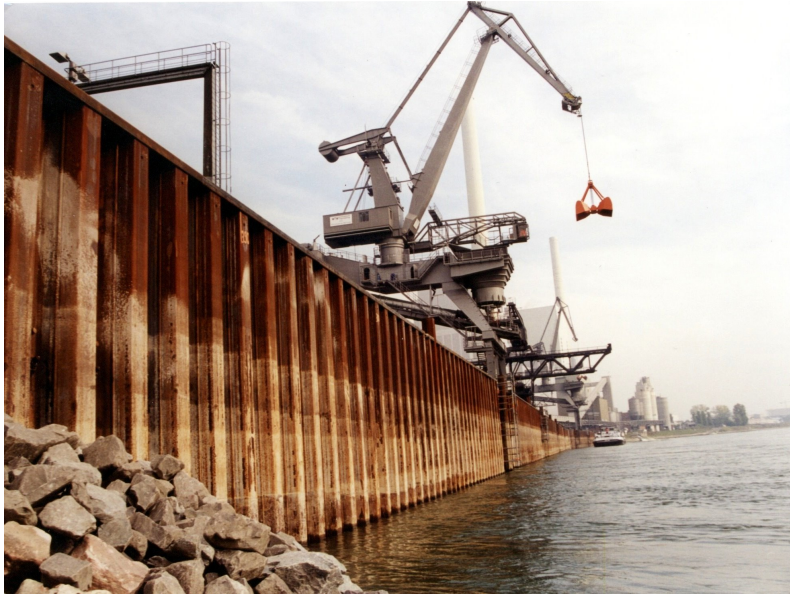


Mannheim Schiffsentladung GKM, Los 1 + 2



Hafenspundwand Schiffsentladung GKM

Das Projekt

Der Auftrag umfasste die Herstellung einer Hafenspundwand sowie die Kranbahn für die Steinkohleentladung auf einer Länge von 380 m.

Für das Steinkohlekraftwerk wird die Kohle auf dem Wasser und Schienenweg angeliefert. Die Entladung der Kohle erfolgt über mehrere Portalkrane.

Die Kranbahn ist auf Großbohrpfählen gegründet. Die Spundwand hat einen durchgehenden erdseitigen Gurt mit Gurtbolzen und ist mit BB-Dauerankern verankert.

Durch den permanenten Entladebetrieb, sowohl wasser- wie auch landseitig, mussten variable Bauverfahren für die Spundwand- und Ankerherstellung eingesetzt werden.

Das Einbringen der Spundbohlen, Arbed PU 25 bis 19 m Länge erfolgte mit Seilbagger und Hochfrequenzrüttler, freireitend, mit einer speziellen Führung. Dieses Verfahren ermöglichte es, auf Ablaufstörungen durch die Entladevorgänge flexibel zu reagieren.

Die Daueranker mit einer Länge bis 28 m wurden von einem an der Spundwand befestigten, fahrbaren Hängegerüst hergestellt.

Die landseitigen Bohrpfähle $d = 120$ cm und $d = 200$ cm, bis 18 m Länge wurden aus Platzgründen mit dem HW-Verfahren hergestellt.



Spundwand



Hängegerüst mit Ankergerät Typ CR45

Eckdaten

Bauzeit: 01/1998 - 03/1999
Auftragssumme (netto): 4.276.259 EUR

Auftraggeber

Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 868 0
rolf.scheinost@gkm.de

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Mitte Standort Mannheim
Diffenestraße 14
68169 Mannheim
Tel.: +49 621 700 14 250
mannheim.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Ankerarbeiten

7100 m Daueranker, Gebrauchslast bis 650 kN, Länge bis 28 m

Bohrpfahlarbeiten

750 m Bohrpfähle, $d = 120$ cm und $d = 200$ cm, Länge bis 18 m

Spundwandarbeiten

7200 m² Spundbohlen, Profil PU 25, Länge bis 19 m